

Keynote auf dem E-Prüfungs-Symposium 2017 an der Universität Bremen

Ulf Kröhne & Fabian Zehner

Innovative Erhebungs- und Auswertungsmethoden in Large-Scale Assessments

Mittwoch, 20. September 2017, 9:30 - 10:15 Uhr, Hörsaalgebäude / Keksdose HS1010

[Videoaufzeichnung](#)

Technologiebasiert erhobene Daten aus nationalen und internationalen Large-Scale Assessments, wie bspw. dem Nationalen Bildungspanel (NEPS), dem Programme for International Student Assessment (PISA) und dem Programme for the International Assessment of Adult Competencies (PIAAC) erreichen zunehmend mehr Forscherinnen und Forscher. Technologiebasierte Assessments bilden damit zunehmend die gängige Praxis in der empirischen Bildungsforschung. Der Nutzen innovativer Erhebungs- und Auswertungsmethoden ist aber nicht auf summative low-stake Assessments beschränkt. Illustriert mit aktuellen empirischen Beispielen werden ausgewählte Potentiale und Forschungsfragen technologiebasierter Assessments vorgestellt: Möglichkeiten simulationsbasierter Assessments zur Erfassung neuer Konstrukte; die Nutzung der durch technologiebasiertes Assessment zusätzlich erhobenen Log- und Prozessdaten, bspw. für die Identifikation von schnellem Rateverhalten, zur Ableitung von Hinweise über Testbearbeitungsstrategien und zur Modellierung von Bearbeitungszeiten von Antworten aus papier- und computerbasierter Testung; die Möglichkeiten und Grenzen der Standardisierung und Flexibilisierung von Assessments durch computerbasierte Auslieferung; sowie das Leistungsvermögen moderner Verfahren der Testzusammenstellung zur Erhöhung von Messgenauigkeit und zur Berücksichtigung von nicht-psychometrischen Kriterien bei der Zusammenstellung von Assessments.

Zu den Personen:

[Dr. Ulf Kröhne](#) und [Dr. Fabian Zehner](#) sind Habilitanden am [Zentrum für technologiebasiertes Assessment](#) des Deutschen Instituts für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF) in Frankfurt. Das Zentrum für technologiebasiertes Assessment entwickelt innovative technologiebasierte Verfahren zur Erfassung von Lernergebnissen. Es betreibt grundlagen- und anwendungsorientierte Forschung und unterstützt Einrichtungen und Projekte der Bildungsforschung bei der Entwicklung und Implementation von technologiebasiertem Assessment. Dazu gehören auch nationale und internationale Large-Scale-Studien, z.B. PISA, PIAAC oder NEPS. Dr. Kröhne beschäftigt sich unter anderem mit der Nutzung computerbasierter Assessments zur lernbegleitenden Diagnostik mittels Rückmeldung der diagnostischen Informationen in die Unterrichtspraxis. Ein weiterer Forschungsschwerpunkt ist die Untersuchung von Antwortprozessen mittels Diffusionsmodellen und digitalen Kugelschreibern. Dr. Zehner ist Psychometriker und forscht u.a. zu automatisierter Auswertung von Kurztextantworten in empirischen Erhebungsinstrumenten, Educational Large-Scale Assessments und Kognitionsbasierte, schwierigkeitsgenerierende Regeln für Leistungstest-Items.